

## Lettre de Mlle Suter à Émile Zola et à sa femme du 4 mars 1898

Auteur(s) : Suter

### Les folios

En passant la souris sur une vignette, le titre de l'image apparaît.

2 Fichier(s)

### Les mots clés

[honoraire](#), [Labori](#)

### Relations

Ce document n'a pas de relation indiquée avec un autre document du projet.□

### Citer cette page

Suter, Lettre de Mlle Suter à Émile Zola et à sa femme du 4 mars 1898, 1898-03-04

Centre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).

Consulté le 24/02/2026 sur la plate-forme EMAN :

<https://eman-archives.org/CorrespondanceZola/items/show/6063>

Copier

### Présentation

GenreCorrespondance

Date d'envoi[1898-03-04](#)

AdresseRagaz, Rhein-Villa

### Description & Analyse

DescriptionLettre adressée à M. et Mme Zola

# Information générales

Langue [Allemand](#)

Cote ALL 1898\_03\_04

Éléments codicologiques Photocopie de la lettre originale manuscrite, sans enveloppe, quatre pages

Source Centre d'études sur Zola et le naturalisme

## Informations éditoriales

Éditeur de la fiche Centre d'Étude sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle).  
Mentions légales

- Fiche : Centre d'Études sur Zola et le Naturalisme & Institut des textes et manuscrits modernes, CNRS-ENS ; projet EMAN (CNRS-ENS-Sorbonne Nouvelle). Licence Creative Commons Attribution - Partage à l'Identique 3.0 (CC BY-SA 3.0 FR).
- Image : Document reproduit avec l'aimable autorisation des ayants droit d'Émile Zola. Toute reproduction du document est interdite sans autorisation des ayants droit. Les demandes peuvent se faire à l'aide du formulaire de contact.

Contributeur(s) Kohnen, Myriam

Notice créée par [Richard Walter](#) Notice créée le 05/04/2018 Dernière modification le 21/08/2020

---

problich Hoffnung in unseres Brunnens.  
Schon allein das ist ja sehr  
schön, wenn ich mir Dokumente  
nur wenige Tage der Stadt Paris  
bekommen, sondern die vorher Jugend  
wurde. Und dann sind jetzt mit  
gleicher Geschwindigkeit die  
Büchlein, die man sich hier  
der Jugendzeit kann sehr w. Ich er-  
warte sie ebenfalls baldigst, denn  
sie sind ja gleichzeitig zusammengekommen.

Gefallen auf baldigst Brüssel  
Rückreise

Zuerst auf dem Weg nach  
Brüssel mit Frau gegen Abend  
Kino bei dem Sch. H. Dubois

Rhein-Viller

In der Lage

Die ich jetzt in der Brüsseler Universität  
anfalle, da ist mir ein Lehrbuch  
kommt, zweiter Band des Lehrbuches zugewor-  
fen und kann sie unverzüglich in der  
Kunstakademie noch ergriffen zu sein  
nachher, während ich jetzt

1 August, 2/III 98

4.03.98

Monsieur et Madame  
Zola in Paris !

Mme Scheffel sagt, der Plan  
ist mir Carré von Delanoë, der  
wirkt nicht im Dienste ihres  
Doktor Martin, "so, ich weiß keinen  
Zusammendruck, der die Litteratur ist die  
Möglichkeit ist best. w. Mafé seit sechs  
Jahrs, w. nicht mehr nur auf die Ge-  
schichte, daß die Litteratur von mir  
gekommen, und zwar kann ich mich in  
Paris nicht, unter den Doktoren der  
Jug. Dr. Würmer, und Dr. Schatz, w.  
liest sie ja vom Mainland. Das hat  
den Professor J. Z. K., auf Litteratur  
zu folgen. Da ich in die Lage, mir  
mindestens einen Monat in  
w. Geschäftshaus aufzuhören, es  
wurde ich Dr. J. Würmer auf die Mafé

COLLECTION  
D'P. Émile-Zola  
REPRODUCTION  
INTERDITE

und ganz umkämpft mich ich als Leiter,  
dankbar Dir mir gewünscht zuvor Ob-  
entworf habe ich und u. d. das willigstes  
Dankbarkeit zu Pfeilern der gewünschten war  
zunächst, das summlige Restaurant  
wollt ganz umzugestalten da, u. alle  
Gäste erwarten nun noch eine neue  
Dienstleistungsfähigkeit der kleinen wa-  
rtet, ich bitte Dir sehr zubleiben,  
da Ihnen Dir vom letzten Mittwoch  
der Tag, Ihr Campanie w. die beiden  
Marken u. alle entworfene Dinge, mit  
Dir und Ihr lange vorher, das  
Dir eine zeitliche Retour gewünscht  
habe ich den Präsentationen gewünscht  
der Schweden, das ist man auf dem  
Haus nicht, ich habe das für Sie mit  
Ihnen noch u. dann weiter Präsentation  
auf dem Platz zu gestaltet werden kann,  
Sie waren mir Dr. Labori mit einer  
Honorar von Ihnen (15,000) Fr. wo-  
richtigkeit hat, mir meine mit Geld  
zu füllen, mit 1500-2000 Fr. Würde

ist das willigstes für '6 Restaurant  
umgekippten w. den Leiter und der L.  
Präsentation zu gestalten, w. dann mich auf  
den einen Schreiber Präsentation fairen  
umgekippten w. nachmachen, meine Ihnen  
Kunstleinungen (an die U.) gewünscht  
wieder von Präsentation, welche Dir nicht  
wissend, o so mancher Dir ich zeitig  
wissen kann Ihnen Präsentation war sehr  
durch Ihre Präsentation war es  
durch Ihre Präsentation war es  
wieder von Präsentation die vor Ihnen gegeben

Dankbar Dir s. g. wunderschön C. ilke  
s. Campanie, in '6 Ihren fairen geschlagen  
wiederum ist ja jede lange entworfene  
Präsentationen Präsentation, Gott sei Ihnen  
geblieben, mir meine seit fünf Jahren  
in den Präsentationen wieder Campanie w. Ihnen  
Präsentation, die sind mir in der neuen Präs-  
entation Präsentationen Präsentationen war  
sie die Präsentationen mir nicht, um leise Tum-  
Tum-Tum zu haben.

Der Campanie kann ich Ihnen mir  
und zu präsentieren C. Campanie zu präsentieren,